



Selber Kompost machen



in Leichter Sprache

Die Natur kennt keine Abfälle.
Material, das sich zersetzen kann,
können Sie weiter verwenden.
Das wird Kompost genannt.
Kompost ist ein guter Dünger
für Blumen und Pflanzen.



Selber Kompost machen ist einfach

Sie brauchen einen Kompostbehälter.
Das kann ein offener Holz·kasten sein.
Oder ein Kompost·behälter aus Kunststoff.

Den Kompost·behälter aufstellen

Stellen Sie den Kompost·behälter so hin,
dass Sie gut hin·laufen können.
Egal bei welchem Wetter.

Stellen Sie den Kompost·behälter direkt auf die Erde.
Und nicht auf den Beton·boden.
Auch nicht auf die Terrassen·platten.

Stellen Sie den Kompost·behälter
so weit vom Zaun weg,
damit der Nachbar durch den Geruch nicht gestört wird.

Den Kompost-behälter befüllen

Ganz unten legen Sie eine Hand hohe Schicht Äste. Darauf legen Sie ein paar Hände voll alten Kompost oder Erde aus dem Garten. Dann können Sie Ihre Bio-abfälle rein tun. Mischen Sie die Bio-abfälle.

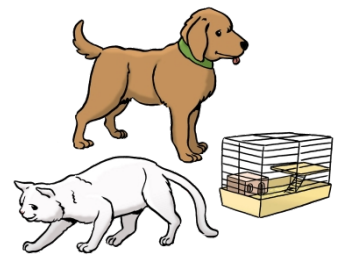
Eine zu dicke Schicht gemähtes Gras darf man nicht in den Kompost-behälter füllen, weil es sonst fault.

Erst das Gras 2 Tage trocknen lassen. Dann werfen Sie ein wenig vom gemähten Gras und zusätzlich zerkleinerte Äste in den Kompost-behälter. Werfen Sie abwechselnd Äste und gemähtes Gras und Bio-abfälle hinein.

Bio-abfall kann Mäuse und Fliegen, auch Vögel und Haus-tiere anlocken.

Decken Sie die Küchen-abfälle immer mit einer abwechselnden Schicht von gemähten Gras oder Laub ab.

Oder Sie werfen die Küchen-abfälle in die Bio-tonne.



Was dürfen Sie in den Kompost-behälter werfen?

Küchen-abfälle wrden in den Kompost-behälter geworfen.

Küchen-abfälle sind zum Beispiel

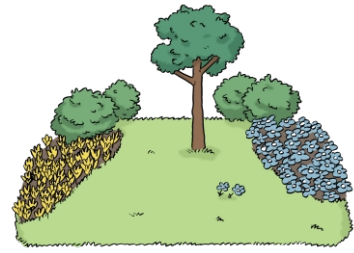
- Apfel·reste
- Bananen·schalen
- Brot
- zerdrückte Eier·schalen
- Federn
- Fisch·reste
- Fleisch·reste
- Haare
- Kaffee·satz und Kaffee·filter
- Kartoffel·schalen
- Klein·tier·mist
Klein·tiere sind zum Beispiel
Hasen oder Meer·schweinchen
- Orangen·schalen
- Papier·taschentücher
- Reste vom Obst nach dem Entsaften
- Salat·blätter
- Stroh
- Tee·beutel
- Wurst·reste
- Zitronen·schalen



Garten-abfälle werden in den Kompost-behälter geworfen.

Garten-abfälle sind zum Beispiel

- geschnittene Äste
von Bäumen und Sträuchern
- gemähtes Gras
- Moos
- Obst von Bäumen,
zum Beispiel Äpfel oder Birnen
- Laub und Blätter
- Rinde
- Schnitt-blumen
- Topf-pflanzen mit Wurzeln und Erde dran
- Unkraut
- Zweige,
das sind dünne Äste



Was geschieht im Kompost-behälter?

Der Bio-abfall im Kompost-behälter wird durch Bakterien und Pilze zersetzt.

Dann wird es zu Kompost.

Kompost ist ein guter Dünger für Blumen und Pflanzen.

Die Bakterien und Pilze brauchen im Kompost-behälter verschiedenen Bio-abfall.

Sie brauchen genug Luft und Nässe.

Dazu nehmen Sie 2 mal im Jahr den ganzen Kompost aus dem Kompost-behälter.

Mischen Sie alles untereinander.

Wenn der Kompost zu trocken ist machen Sie alles nass.

Der Kompost sollte so feucht sein wie Erde in einem Blumentopf.

Danach füllen Sie alles wieder in den Kompost-behälter zurück.

Ist der Bio-abfall zu nass, fängt der Kompost-behälter an zu stinken.

Am besten nehmen Sie dann den Kompost aus dem Kompost-behälter.

Dann mischen Sie kleine Zweige darunter.

So bekommen die Bakterien und Pilze wieder genug Luft.

Ist der Bio-abfall zu trocken,
riecht der Bio-abfall im Kompost-behälter gar nicht.
Am besten mischen Sie dann
frisches gemähtes Gras drunter.
Oder Sie gießen einmal mit der Gieß-kanne darüber.
So bekommen die Bakterien und Pilze wieder genug Feuchtigkeit.

Nach 6 bis 8 Monaten sollte der Kompost fertig sein.
Der fertige Kompost hat dann die Farbe dunkelbraun.
Und er ist krümelig.
Und der Kompost riecht nach Erde.

Bevor Sie den Kompost im Garten verarbeiten,
sollte der Kompost gesiebt werden.
Die Öffnungen vom Sieb
dürfen nur 3 Zentimeter groß sein.
Am Sieb bleiben große Stücke hängen.
Die großen Stücke werden Sie in den
Kompost-behälter zurück.

Den Kompost verarbeiten Sie am besten im Frühjahr.
Verteilen Sie den Kompost auf dem Garten-boden
so dick wie ein Finger hoch ist.
Verteilen Sie den Kompost mit einem Rechen.
Hacken Sie den Kompost ein.



2 Wochen danach können Sie Pflanzen setzen oder säen.

Nehmen Sie nicht zu viel Kompost.
Zu viel Kompost macht
die Wurzeln von jungen Pflanzen kaputt.

Haben Sie noch Fragen?

Wenn Sie noch mehr Infos wollen,
können Sie uns fragen.

Telefon: 0 71 21 4 80 33 48

Sie können auch ein Fax schreiben.

Fax: 0 71 21 4 80 18 31

Oder Sie können eine E-Mail schreiben.

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Die Info im Internet finden Sie unter

<https://www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung>

Unsere Adresse ist:

Schulstraße 26 in Reutlingen.



Wer hat diesen Text gemacht?

Der Landkreis Reutlingen
hat diesen Text geschrieben.



Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.



Der Text wurde geprüft von
Peter Sinn und Kollegin.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015



Stand: Mai 2016